



## TOP-THEMA

### Warum der Offshore-Netzausbau lahm

## Kommentar: Deutschland gegen Holland

### Warum der Offshore-Netzausbau lahm

17. November 2011 | von Henning Baethge

In der Energiebranche hat man bereits darüber gemunkelt - nun macht der Brandbrief des Offshore-Netzbetreibers Tennet die Bundesregierung auch offiziell klar: Der Ausbau der Windkraft auf der deutschen Nordsee wird schwieriger und langwieriger als bisher suggeriert. Tennet macht für die drohenden Verzögerungen vor allem Lieferengpässe bei den Herstellern von Seekabeln verantwortlich sowie zaudernde Investoren, die hohe Haftungsrisiken scheuen.

Damit lenkt das Unternehmen allerdings von einem weiteren Schuldigen ab: Tennet selbst. Die niederländische Staatsfirma, die komplett in öffentlicher Hand ist, hat vor zwei Jahren das lukrative Stromnetz von Eon gekauft. Das erstreckt sich von Schleswig-Holstein über Niedersachsen und Hessen bis Bayern und wirft eine Rendite von neun Prozent ab. Doch das für Investitionen nötige Eigenkapital haben die Holländer ihrer deutschen Tochter nicht mitgegeben. Daher stößt Tennet nun bald an finanzielle Grenzen - und noch sind nicht mal die ersten Kilometer Seekabel unter der schleswig-holsteinischen Nordsee gelegt.

Am Ende werden sich daher Deutschland und Holland bewegen müssen. Wenn die Bundesregierung die in der Tat hohen Risiken der Offshore-Netzbetreiber künftig stärker begrenzt, sollte die niederländische ihrer hiesigen Tochter im Gegenzug eine ordentliche Kapitalspritze verpassen. Tut sie das nicht, muss der Bund prüfen, ob er einen Teil des Offshore-Ausbaus über eine Ausschreibung besser in andere Hände legt. Ansonsten drohen manche Windparkpläne ganz zu versinken.

[ZURÜCK ZU HOME](#)

## Leserkommentare

Bitte melden Sie sich an, um einen Kommentar zu schreiben. [Anmelden](#)

[Warum muss ich mich anmelden/registrieren?](#)

Der A. Beig Verlag distanziert sich prinzipiell von allen in den Leserkommentaren geäußerten Meinungen ohne Rücksicht auf deren Inhalte. Alle Beiträge in den Leserkommentaren geben ausschließlich die persönlichen Ansichten und Meinungen der User wieder.

Bitte beachten Sie unsere [Richtlinien für Kommentare!](#)



### Zeitung zur Probe

Lust auf mehr? [Ihre A. Beig Tageszeitung jetzt 2 Wochen kostenlos testen.](#)

© A.Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG 2011

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der A.Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG

**Weitere Online-Angebote:**

[Nordclick](#) | [Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag](#) | [Schweriner Volkszeitung](#) | [Norddeutsche Neueste Nachrichten](#) | [Der Prignitzer](#) | [Handballwoche](#) | [Nord Sport](#) | [Sportmikrofon](#) | [Lokalschnack](#) | [Ge-Zeiten](#) | [Unter Nachbarn](#) | [Flensburg City](#) | [Schleswig-Holstein am Sonntag](#) | [Die Wochenschau](#) | [HALLO Wochenblätter](#) | [Hallo Syt](#) | [Umschau](#) | [shp Schleswig-Holstein Presse](#) | [NordBrief](#)

[UNTERNEHMEN](#) | [MEDIADATEN](#) | [KONTAKT](#) | [IMPRESSUM](#) | [AGB](#) | [DATENSCHUTZ](#)